



Zahlungen in die Vereinigten Arabischen Emirate – Regulatorische Anforderungen.

Bei Zahlungen in die Vereinigten Arabischen Emirate müssen regulatorische Anforderungen der Zentralbank der Vereinigten Arabischen Emirate berücksichtigt werden. Werden diese nicht berücksichtigt oder nicht korrekt in der Zahlung mitgesendet, können diese Zahlungen zurückgewiesen werden. Raiffeisen überprüft, ob diese Anforderungen in der Zahlung berücksichtigt und die erforderlichen Elemente durch den Kunden mitgesendet werden.

Für alle Zahlungen, währungsunabhängig, soll eine AE-IBAN verwendet werden. Im Weiteren muss der entsprechende Country- sowie Purpose Code (Buchungsschlüssel) in der Zahlung aufgeführt sein.

Auftragerteilung via MT101:

Geben Sie den Code im Feld 70 in folgendem Format an:
/BENEFRES/AE//XXX/. Bei XXX muss der Code aufgeführt sein.

pain.001 file Import im Raiffeisen Business Banking oder E-Banking:

```
<RgltryRptg>
  <DbtCdtRptgInd>CRED</DbtCdtRptgInd>
  <DtIs>
    <Ctry>AE</Ctry>
    <Cd>XXX</Cd>
  </DtIs>
</RgltryRptg>
```

Direkterfassung im Raiffeisen Business Banking (im E-Banking derzeit nicht möglich):

Meldung an die Zentralbank

Aufsichtsbehörde	Central Bank of The United Arab Emirates
Buchungsschlüssel	Kein Wert ausgewählt
Meldungsdetails	

Beachten Sie, dass bei der Direkterfassung das Feld Meldungsdetails nicht befüllt werden darf.

Eine Liste zu möglichen Purpose Codes/Buchungsschlüssel zu Vereinigten Arabischen Emirate finden Sie [hier](#).
Bei Unsicherheiten wenden Sie sich bitte an den Zahlungsempfänger, um die korrekten erforderlichen Angaben zu erhalten.